Objekt: Augustus

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit

Inventarnummer: 18211327

Beschreibung

Im r. F. der Rückseite eine Stempelverletzung, auf der Vorderseite im r. F. ein kleiner Einhieb. Vorderseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach r. Im r. F. ein Einhieb. Rückseite: Kopf des Tiberius nach r.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 3.73 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 13-14 n. Chr.

wer

wann

wo Lyon

Wurde

abgebildet

(Akteur)

wer Augustus (-63-14)

WO

Beauftragt wann

wer Augustus (-63-14)

WO

Verkauft wann

wer Firma Rollin & Feuardent (Paris) (1860-1906)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Tiberius (Kaiser) (-42-37)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

Antike

- Denar (ANT)
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- B. Weisser, Die Münzprägung unter Kaiser Augustus Einblicke in eine Umbruchszeit zwischen später Republik und früher Kaiserzeit, in: G. Köster M. Puhle (Hrsg.), Otto der Große und das Römische Reich. Kaisertum von der Antike zum Mittelalter (2012) 92 Nr. 27 (diese Münze).
- BMCRE I 87 Nr. 507.
- BNat I³ Nr. 1682-1684.
- J.-B. Giard, Le Monnayage de l'Atelier de Lyon. Des origines au règne de Caligula (43 avant J.-C. 41 après J.C.) (1983) 105 Nr. 88..
- RIC I² Nr. 226.